

Nachbericht zur Unterstützung von Modulen mit Employability-Ansatz

Name/Art der Maßnahme/n: (z. B. Exkursion, Workshop etc.):

Vortrag mit anschließendem Workshop mit den Seminarteilnehmer*innen (online)

Fakultät, Studiengang:

Fakultät I; Master Gerontologie, Management sozialer Dienstleistung & Combined Studies. Seminar stand jedoch weiteren interessierten Personen auch offen.

Modul/Seminar:

Gym011.2 Umweltbezogene Ressourcen im Alter und Umweltgestaltung

Ansprechpartner*in:

Dr.in Laura Naegele

Impressionen:

Dr.in Laura Naegele



Bildnachweis/e:

*Ausfüllhinweis: Bitte nicht mehr als insgesamt 2 Seiten (Textfeld passt sich an).
(Korrekturen/Kürzungen bleiben vorbehalten).*

Bericht (Reflexion unter Beachtung folgender Gesichtspunkte: Umsetzung der Maßnahme, Kompetenzerwerb, Erreichung der Lernziele, eventuelle Verbesserungsmöglichkeiten. Bei externen Vorhaben bitte darauf eingehen, ob der zusätzliche Workload im Verhältnis zu den Vorgaben des Moduls steht.):

Der Vortrag fand im Rahmen eines zweitägigen Blockseminars statt und diente dazu, den Studierende Einblicke in die Arbeit einer gemeinnützigen Organisation im Bereich der kultursensiblen Altenpflege zu vermitteln. Das Forum für kultursensible Altenhilfe besteht seit inzwischen fast zwanzig Jahren und hat es sich zur Aufgabe gemacht, über die Notwendigkeit und die Belange von kultursensibler Altenhilfe zu informieren und die Akteure im Feld für die Belange von pflegebedürftigen Personen mit Migrationshintergrund zu sensibilisieren. Ein weiteres Ziel des Forums ist die Vernetzung von Akteuren aus der Altenhilfe mit Vertreter*innen von Migrant*innenorganisationen in Deutschland.

Zunächst stellte Frau Stecher die Entstehungsgeschichte und die Arbeit des Forums für kultursensible Altenhilfe vor und im Anschluss gab es die Möglichkeit für die Studierenden Fragen zum Forum zu stellen. Neben der allgemeinen Information über die Arbeit des Forums wurde in der anschließenden Diskussion vor allem über die Nachhaltigkeit und die Finanzierung entsprechender Initiativen diskutiert. So funktioniert das Forum vor allem durch das hohe Engagement einer Reihe von freiwilligen Helfer*innen, jedoch können notwendige Weiterentwicklungen (z.B. die Einrichtung einer neuen Homepage) mit denen aktuell zur Verfügung stehenden Fördermitteln kaum bewerkstelligt werden.

Wir danken Frau Stecher für ihre Zeit und den Input zum Forum für kultursensible Altenhilfe!

Link zur aktuellen Homepage:

<https://www.bagso.de/themen/vielfalt-des-alters/forum-fuer-eine-kultursensible-altenhilfe/>

Stimmen der Studierenden:

Weitere Anmerkungen: